



## Mitglieder/Beobachter

- 1536 Wir trauern
- 1536 Baden-Württemberg
- 1538 Bayern
- 1542 Berlin
- 1543 Brandenburg
- 1544 Bremen
- 1544 Hamburg
- 1545 Hessen
- 1549 Mecklenburg-Vorpommern
- 1551 Niedersachsen
- 1552 Nordrhein
- 1553 Westfalen-Lippe
- 1555 Rheinland-Pfalz
- 1556 Saarland
- 1557 Sachsen
- 1559 Sachsen-Anhalt
- 1561 Schleswig-Holstein
- 1561 Thüringen
- 1567 DVG, FIT

## Rubriken

- 1458 Akut
- 1486 BTK aktuell
- 1488 BfR
- 1489 Leserbriefe
- 1490 Finanzielles
- 1490 Fördermittel
- 1492 Redaktions-/Anzeigenschluss
- 1492 Approbationen, etc.
- 1493 Vetidata
- 1494 Personalien
- 1496 Rechtliches
- 1496 Gesetze, Verordnungen
- 1498 Terminecke
- 1506 Kurse, Tagungen, Kongresse
- 1534 Subakut
- 1567 Buchbesprechungen
- 1569 Industrie und Wirtschaft

## Seite 1460 Rindertuberkulose

Die Rindertuberkulose spielt bei internationalen Projekten zur Bekämpfung der TBC eine eher untergeordnete Rolle. Dabei ist *M. bovis* in vielen Ländern Asiens und Afrikas weit verbreitet und die Gefährdung der Bevölkerung u. a. aufgrund des intensiven Kontakts zwischen Mensch und Tier erheblich. Der Verein Allianz gegen die zoonotische Tuberkulose in Afrika e. V. will nun, beginnend in Ruanda, Bekämpfungsprojekte etablieren. Dr. Peter Jocks und Dr. Friedhelm Erschig berichten.

## Seite 1468 Reptilien/Amphibien

Die Arbeitsgemeinschaft für Amphibien- und Reptilienkrankheiten befasst sich u. a. mit der Frage, ob und wie die Haltung von Amphibien und Reptilien in Privathand reglementiert werden sollte. Dr. Silvia Blahak erläutert und kommentiert die wichtigsten Kritikpunkte und legt dar, wie Probleme beim Handel und der Haltung von Terrarientieren aus Sicht der Arbeitsgemeinschaft zu lösen wären.

## Seite 1478 Berufspolitik

Zum 25. Mal sind Tierärztinnen und Tierärzte Ende Oktober zusammengekommen, um im Rahmen des Deutschen Tierärztertages berufspolitische Beschlüsse zu fassen. Neben den klassischen Bereichen Tierseuchen, Tierschutz und Verbraucherschutz standen in diesem Jahr die tierärztlichen Arbeitsbedingungen im Fokus. In diesem Zusammenhang wurden auch lange stigmatisierte Themen wie Burnout, psychische Erkrankungen oder Suchterkrankungen unter Tierärzten diskutiert. Speziell zu Letzterem äußert sich Dr. Jens Lundberg im zweiten Teil seines Artikels über Hilfskonzepte für Substanzabhängige Ärzte.

## Seite 1488 FVE

Die Federation of Veterinarians of Europe (FVE) vertritt die Interessen des tierärztlichen Berufsstandes auf europäischer Ebene. Die deutsche Übersetzung der FVE-Newsletter ist auf der Website der Bundestierärztekammer zu finden; die Listung der Themen erfolgt jeweils im Deutschen Tierärzteblatt. Außerdem in diesem Heft: Ein Bericht über die Auftaktkonferenz der diesjährigen EU Veterinary Week (Rubrik „BTK aktuell“).